

Texte für die Jagd & Jäger Ausgabe Juli 2018

Kreisgruppe Neuwied

Kino-Event in Neuwied: „Auf der Jagd – Wem gehört die Natur“

Gemeinsam mit Vertretern unserer Kreisgruppe konnten wir für eine Sondervorstellung des hoch gelobten Filmes „Auf der Jagd – Wem gehört die Natur?“ den Produzenten und Schnittverantwortlichen gewinnen und aus der reinen Vorführung ein informatives Event mit buntem Rahmenprogramm machen. Eröffnet wurde durch eine Bläsergruppe, stilecht wurden Wild-Snacks gereicht und nach dem Film diskutierten die mehr als 150 Gäste eifrig mit den Filmemachern. Allen, die den Film bisher verpasst haben sei das durch monumentale Bilder bestechende und durch sachliche Kompetenz überzeugende Werk erneut ans Herz gelegt.

Heiko MARMÉ
- Schriftführer HR Puderbach -

Hegering Neuwied e. V.

Nachruf zum Tod von Albert Krapp

Am 20. April d.J. ist unser Jagdfreund Albert Krapp aus Neuwied-Engers im Alter von 91 Jahren verstorben. Der Verstorbene war mehrere Perioden Jagdpächter verschiedener Reviere in den Gemarkungen Heimbach-Weis und Engers.

Er hat viele seiner Jagdfreunde an der Jagd teilhaben lassen und sich über deren Jagderlebnisse gleichermaßen erfreut. Albert Krapp war eine geradlinige und geerdete Person der auch anderen Menschen zuhören konnte. Aber die Geselligkeit durfte bei ihm nicht fehlen.

So war es für ihn selbstverständlich, dass er sein schönes Anwesen oberhalb vom Neuwieder-Zoo seinen Jagdfreunden für den monatlichen Jägerstammtisch bis heute zur Verfügung stellte. Seinen 90. Geburtstag hat er mit uns dort noch gemeinsam gefeiert.

Danach ließen die Kräfte so langsam nach. Die Jagdfreunde vom Jägerstammtisch danken dem Verstorbenen für seine Gastfreundschaft und Großzügigkeit. Mit Albert Krapp haben wir einen waidgerechten Jäger, guten Jagdfreund und einen angesehen sowie erfolgreichen Unternehmer verloren. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Rolf FLOHR
Ehren-HR-Leiter
und die Jagdfreunde vom Jägerstammtisch

Herzlichen Glückwunsch !

Der Hegering gratuliert allen Mitgliedern die im Juli Geburtstag haben.

Terminhinweis:

Die Bläsergruppe des Hegerings trifft sich jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr (Es-Horn, Notenliteratur) und ab 18.30 Uhr (B-Horn, Notenliteratur) in der Gaststätte „Zur Wied“ in Neuwied-Niederbieber. Anschließend geselliger Ausklang. Interessierte sind herzlich Willkommen! Kontakt: Wolfgang Müller, Hornmeister und Obmann für Brauchtum, 0177 –

7897883.

Stammtisch: Jeden 2. Freitag im Monat ab 19.00 Uhr im Restaurant „Laubachsmühle“ in Altwied

Thomas HARTENFELS
- **Schriftführer** -

Hegering Linz e. V.

Protokoll der Gründerversammlung Hegering II Linz e.V. vom 27.03.2018 in Ohlenberg

Pünktlich um 19:00 Uhr begrüßte Hegeringleiter Veit Kalter 35 Jagdfreunde und eröffnete die Versammlung.

Besonders begrüßt wurden die Bläsergruppe, der Kreisjagdmeister und der Referent des Abends Hr. Frey von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Nach einer Gedenkminute wurde unseren Verstorbenen Jagdfreunden mit den Stücken der Bläsergruppe „Jagd vorbei und ein letztes Halali“ gedacht.

Es folgte nun das Referat von Hr. Frey. Er berichtete über den Unfallschutz, von Vermeidung von Unfällen, über Versicherungsschutz und Umgang bei der Jagd allgemein. Hierzu brachte er zahlreiche Beispiele und es wurden ihm auch viele Fragen gestellt. Ein sehr interessanter Vortrag.

Nach dem Vortrag von Hr. Frey, kam der Bericht des Vorstandes. Hegeringleiter V. Kalter konnte auf ein erfolgreiches Jagdjahr zurückblicken, dass mit dem Hegeringfest und dem 50 Jährigem Bläserfest losging, sowie das Kreispokalschießen, das Bläuserschießen, Besuch des Schießkinos und im Januar mit der Fuchswocche endete. Im Anschluss wurden die Abschusszahlen von Hirsch, Wildschwein und Rehwild bekanntgegeben. Es folgten Informationen zur Afrikanischen Schweinepest durch unseren HRL V. Kalter und Kreisjagdmeister Herrn Kurt Milad. In dem Zusammenhang wurde berichtet, dass die Trichinenschau für Wildschweine ein Jahr kostenlos ist.

Wer einen Jagdhund besitzt, der eine jagdliche Brauchbarkeitsprüfung hat und man selbst einen gültigen Jagdschein gelöst hat, sollte sich beim HRL, V. Kalter melden. Die einzelnen Gemeinden wollen die Anzahl der Jagdhunde wissen und dann entscheiden, ob sie im kommenden Jahr, von der Hundesteuer befreit werden.

Es folgte der Kassenbericht, der Bericht der Kassenprüfer ergab keine Beanstandung und im Anschluss wurde dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt.

Der Naturschutzobmann, Markus Haardt, regte nochmal eine Blühstreifenaktion an .Die Revierinhaber, die sich an der Aktion beteiligen möchten, mögen sich bei ihm melden.

Josef Köster, als Schießobmann, gab die neuen Schießtermine bekannt für Kreisschießen, Hegeringschießen und Schießkino.

Nun standen die Neuwahlen des Vorstandes an. Zum Wahlleiter wurde Kreisjagdmeister Kurt Milad gewählt.

Zum 1. Vorsitzenden und Hegeringleiter wurde Veit Kalter einstimmig gewählt. Zum 2. Vorsitzender wurde Jörg Walgenbach einstimmig gewählt. Zum Kassierer wurde Werner Lahme einstimmig gewählt. Zum Schriftführer wurde Jens Arenberg einstimmig gewählt. Zum Naturschutzobmann wurde Markus Haardt einstimmig gewählt. Zum Schiessobmann wurde Josef Köster einstimmig gewählt.

Der neue Hegeringleiter, Veit Kalter, bedankte sich beim Wahlleiter für die Durchführung der Wahl und bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen, für den gesamten Vorstand.

Für das Hegeringfest wurde mit den Versammelten vereinbart, dass das Hegeringfest jährlich stattfinden soll, aber jeder Teilnehmer einen Betrag dazu zahlen muss. Unter dem Punkt Verschiedenes kam noch einmal der E.V. zur Sprache. Nach dem sich sieben Mitglieder der Versammlung in die Satzung eingetragen hatten, schloss Veit Kalter um 21:15 die Versammlung und wünschte den Mitgliedern einen guten Nachhauseweg.

Geburtstage

Der Vorstand des Hegeringes gratuliert allen Mitglieder*Innen, die im letzten Monat Geburtstag hatten nachträglich recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und Waidmannsheil auf allen Wegen.

Auf Grund der neuen DSGVO werden die runden Geburtstage nicht mehr veröffentlicht. Um dies weiter veröffentlichen zu können, benötigen wir vom Gratulanten eine schriftlich Einverständniserklärung.

Wildschein- und Bockjagd

Angesichts der ASP möchten wir alle Jagdausübungsberechtigten bitten, verstärkt auf die Schwarzkittel anzusitzen. Besonders weibliche Tiere, jünger als zwei Jahre, müssen verstärkt erlegt werden. Dabei soll die Bock Jagd nicht zu kurz kommen. Der Hegeringvorstand wünscht allen guten Anblick und Waidmannsheil.

Schießtermine

Ab sofort können Sie sich für das **Schießkino** in Polch am **15.10.2018** anmelden. Es gibt drei Gruppen von je einer Stunde, jeweils um 18:00; 19:00 und 20:00 Uhr. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bei Josef Köster, Tel. +492644/600767 oder +491711242591 oder E-Mail: josef.koester.ohlenberg@web.de Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Hegeringfest

Unser Hegeringfest findet in diesem Jahr am **26.08.2018** statt. Bitte diesen Termin schon einmal Reservieren. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der an Sie verschickten Einladung.

Jens ARENBERG
- Schriftführer -

Terminhinweis: Jagdhornblasen

Die Proben der Bläsergruppe finden immer montags von 20.00 bis 22.00 Uhr, in der Gaststätte „Hans Rott“, Ohlenberg, statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Kontakt: Klaus-Günther Grohmann, Tel.: 02224-9020602.

Klaus-Günther GROHMANN
- Obmann für das jagdliche Brauchtum -

Hegering IV – Asbach / Neustadt

Hegeringversammlung 2018

Am 16.03.2018 fand im Bürgerhaus in Neustadt/Wied die diesjährige Jahreshauptversammlung des Hegering IV Asbach-Neustadt statt. Der Hegeringleiter konnte ca. 70 Mitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem Kreisgruppenvorsitzenden der Kreisgruppe Neuwied, Herrn Michael Proca, dem Senior Herrn Hubert Höflich, der mit 98 Jahren noch an der Versammlung teilnahm sowie dem ehemaligen Hegeringleiter Herrn Bruno Fack. Weiterhin konnte er 7 neue Mitglieder begrüßen, die im vergangenen Jahr dem Hegering beigetreten sind.

Dies sind: Andreas Zeppenfeld aus Vettelschoß, Wilfried Pott aus Neustadt/Wied, Werner Peters aus Tietz, Marc Hoffmann aus Neustadt/Wied, Sabrina und Marcus Gnerlich aus Buchholz, Marcel Weinz aus Bad Honnef, Niklas Hardt aus Asbach und Thorsten Kornmeyer aus Königswinter. Bei der Totenehrung wurden den im vergangenen Jagdjahr verstorbenen Mitglieder Dr. Georg Wiebicke, Frau Christa Hennecke sowie Paul Zillgen gedacht.

Der Kreisgruppenvorsitzende Michael Proca sprach über aktuelle jagdpolitische Themen insbesondere über die afrikanische Schweinepest. Er empfahl den Anwesenden sich der Verantwortung hinsichtlich der Seuchengefahr zu stellen und tatkräftig alles erdenklich Mögliche gegen eine Ausbreitung der Seuche zu unternehmen. Dazu zählt zunächst die Reduzierung der überhöhten Schwarzwildbestände nach waidmännischen Gesichtspunkten.

Anschließend berichtete der Hegeringleiter über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Dazu zählten das Hegeringschießen, der Besuch des Schießkinos in Polch, das gemeinsam Grillfest in Mendt, das in vorbildlicher Art und Weise von der Buchholzer Jägerschaft organisiert wurde. Weiterhin gab er bekannt, dass auf Initiative des neuen Landrats Achim Hallerbach die Marken für die Trichinenuntersuchung bei Eigenbeprobung kostenfrei von der Veterinärbehörde abgegeben werden. Es ist auch erfreulich, dass nach der Ortsgemeinde Buchholz auch die Ortsgemeinde Asbach die Steuer für brauchbare Jagdhunde nicht erhebt. Leider hat der Gemeinderat der Ortsgemeinde Neustadt einer Steuerbefreiung nicht zugestimmt. Am 21.10.2017 fand die Jägerprüfung des Sommersemesters statt, an der auch 4 Anwärter unseres Hegerings mit Erfolg teilnahmen.

Es sind dies Niklas Hardt mit Jugendjagdschein, Laura Ferenc, Marc Erlebach und Marcus Reible. Der Hegeringleiter bedankte sich beim gesamten Vorstand für die gute konstruktive und harmonische Zusammenarbeit der letzten 4 Jahre. Nach den Berichten der Obleute und dem Kassenbericht wurde dem Vorstand Entlastung erteilt.

Da in diesem Jahr Neuwahlen stattfanden erklärte sich Michael Proca bereit als Wahlleiter zu fungieren. Der gesamte Vorstand wurde wiedergewählt. Als neue Kassenprüfer wurden die Herrn Alfred Manroth und Berthold Reifenhäuser gewählt. Günther Hurtenbach gab das Ergebnis der Trophaebewertung bekannt. Die besten Ergebnisse erzielten folgende Reviere: Rehbock, Gold Neustadt II, Erleger Alois Trapp, Silber und Bronze Revier Lorscheid, Erleger Adolf Wirtgen.

Keiler: Gold Revier Lorscheid, Erleger Axel Scholz, Silber Revier Bühlingen II Erleger Michael Nell und Bronze Revier Elsaff II Erleger Gerd Kuschel.

Der Hegeringleiter bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme und wünschte allen Waidmannsheil.

Stammtisch

Jeden ersten Freitag im Monat findet ab 20:00 Uhr ein Jäger-Stammtisch in der Gaststätte „Stroh/Klomp“ in Buchholz statt. Hierzu sind alle Jäger unseres HR herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Geburtstage

Der Vorstand gratuliert allen Mitgliedern, die im Juli Geburtstag haben recht herzlich und wünscht ihnen Gesundheit und ein herzliches Waidmannsheil im neuen Lebensjahr und noch viele gesunde Jahre

Christian CLASEN
- Hegeringleiter -

Hegering Puderbach e. V

Herzlichen Glückwunsch ...

... all unseren Jägerinnen und Jägern im Hegering Puderbach e.V., die im Juli ihren Geburtstag feiern und im Juni feiern konnten. Der Vorstand wünscht alles Gute, viel Gesundheit und Glück sowie allzeit eine sichere Kugel und viel Waidmannsheil!

Blühstreifenaktion

Wir freuen uns, dass mittlerweile die Hälfte der Reviere die Aktion „Blühstreifen“ unterstützt, die auch von unserer Kreisgruppe gefördert wird. So konnten nun weitere fünf Reviere mit Saatgut für mehr als 33.000 qm versorgt werden und leisten durch die aktive Gestaltung abwechslungsreicher Revierstrukturen ihren Beitrag zur Biodiversität, zum Erhalt der Bienen und somit den Naturschutz allgemein.

Termine

Unsere Bläsergruppe trifft sich jeden zweiten Donnerstag in den Sommermonaten in der Grillhütte Niederhofen und in den Wintermonaten im Hotel/Restaurant Schützenhaus, Raubach. Nähere Informationen bei Hornmeister Erhard Rüdig (02684/4328).

Hegeringfest am 18.08.2018 unter dem Motto „Wild & Wein“, Sportplatz Raubach (Einladung ergeht an alle Mitglieder) Wir danken an dieser Stelle den Revierpächtern von Raubach 1 und Rodenbach, die zum Gelingen durch eine großzügige Spende des Wildbrets (Sauen) in kameradschaftlicher Weise beitragen! Waidmannsheil zu den gestreckten Stücken, die beim Fest serviert werden können.

Gemeinsame Fahrt ins Schießkino Polch am 15.09.2018 zum Ablegen des Schießnachweises für die kommenden Drückjagden. Der Hegering stellt einen kostenfreien 9-Sitzer zur Verfügung und das Schießen wird bezuschusst. Anmeldung zur Teilnahme bitte an hegering-puderbach@web.de mit Information ob Selbstfahrer oder Mitfahrwunsch im Bus. Mitfahrer- und Teilnehmerauswahl (max. 20 Pers) erfolgt anhand der Reihenfolge der Anmeldung!

Pächtersammlung mit Schwerpunktthema ASP

Im Rahmen einer ersten Pächtersammlung sprachen Ilonka Degenhardt (Kreisveterinäramt Neuwied) und KJM Kurt Milad zu den lokalen und regionalen Herausforderungen der ASP. Auch VG-Bürgermeister Volker Mendel war dabei und unter dem Motto „Was muss passieren, wenn es passiert“ berichtete die Tierärztin praxisnah von den Maßnahmen anhand der EU-Vorgaben aus anderen, bereits betroffenen Ländern. Gleichzeitig übertrug sie den Ernstfall gedanklich in die hiesigen Reviere und beantwortete geduldig etliche Detailfragen und nahm auch erneut Bezug auf Übertragungswege, Moratibilität und Präventionsmaßnahmen.

Die lebhafteste Diskussion machte deutlich, wie ernsthaft sich die Jägerschaft im Kreis mit dem Thema auseinandersetzt und ihrer Verantwortung gerecht werden möchte. Allerdings, so ein Ergebnis des Diskurses, wird dieses nicht ohne weitere Unterstützung der Politik und der Behörden möglich sein. Die Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Instanzen des Kreises lobte KJM Milad ausdrücklich und forderte erneut eindringlich zur konsequenten Bejagung des Schwarzwildes auf. Denn diese sei der klare Beweis, dass die Jägerinnen und Jäger ihrer Aufgabe gerecht würden. Revier übergreifende Drückjagden böten gute Chancen und der Kreis unterstütze die Jäger sehr unbürokratisch mit dem Erlassen der Kosten für die Beprobung auf Trichinen. Die Rahmenbedingungen seien also gut im Kreis für die Jägerinnen und Jäger, die ihrerseits auch anhand der Abschusszahlen bewiesen hätten, dass sie ihrer Aufgabe gerecht würden soweit dies in der heutigen Kulturlandschaft möglich sei. Anschließend referierte Uwe Hoffmann (Forstamtsleiter des Forstamtes Dierdorf und Obmann der KG Neuwied für Naturschutz) über die erfolgreiche Blühstreifenaktion, bei denen sich auch der Hegering Puderbach intensiv beteiligt, motivierte zum Rebhuhn-Monitoring und ging humorvoll und gleichsam zum Nachdenken anregend auf das Thema Kommunikation rund um frei laufende Hunde aber auch auf den Wolf ein. Dabei sprach er sich für einen sachlichen und emotionslosen Umgang mit der Thematik um den Großkarnivoren aus und gab den Gästen etliche Kommunikationsansätze mit auf den Weg, die in der Diskussion mit der nichtjagenden Bevölkerung dienlich sein können, um Verständnis und Kompetenz zu beweisen. Denn immerhin habe die Forstwirtschaft und auch die Jagdausübung das Thema Nachhaltigkeit förmlich erfunden, das heute inflationär in allen Bereichen Verwendung fände. Gleichsam regte Hoffmann erneut die dichte Zusammenarbeit mit den Revierförstern an, die an mancher Stelle durchaus noch intensiviert werden könne. Im Anschluss an die Referate wurde die Zeit genutzt, um sich in der „jagdlichen Nachbarschaft“ weiter kennenzulernen, gemeinsame, Revier übergreifende Drückjagden zu planen und generell das Miteinander auch in der öffentlichen Wahrnehmung zu fördern.

Heiko MARMÉ
- Schriftführer -